



Ausschnitt aus der Wanderkarte „Naturpark Thür. Schiefergebirge – Obere Saale – Saaletalsperren“ mit freundlicher Genehmigung des „Fritsch Landkartenverlag“, PF 1144, 95010 HOF/Saale, Tel.: 09281.6962, Karten-Nr.: 48

**Gefördert durch** Fremdenverkehrsverband Saale-Rennsteig-Seenland und NVS Thüringen, **Herausgeber** Saalfeld Tours/Bahntouristik, Saalfeld, **Inhalt** Bürgerservice/Touristinformation Saalburg-Ebersdorf, **Gestaltung, Satz** abiszett werbung, Saalfeld, **Druck** Druck-Werbung-Verlag Müller, Mengersgereuth-Hämmern. **Urlaub mit der Bahn im Schiefergebirge. Katalog anfordern und buchen bei „Saalfeld Tours“, Telefon: 03671 / 528700**



Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

lädt ein nach:



Saalburg - Ebersdorf

## Rundwanderung Saalburg Brücke - Kulmberg 7 km

Saalburg Brücke  
Schlossberg  
Kloster  
Kulmberg  
Ehrenhain  
Saalburg Brücke



ein Angebot des  
SchiefergebirgsEXPRESS  
für alle Wanderlustigen

neu:

wandern im  
Schiefergebirge





on der Brücke kommend gehen wir in Richtung Schiffsanlegestelle durch das alte Stadttor, wir halten uns rechts und unterqueren die Brücke. Am Schlossberg befindet sich auf der rechten Seite das jetzige Vereinshaus, ehemals Schule und früheres Forsthaus, dort ist ein wunderschöner Aussichtspunkt. Wir können das Pöritzsch Ufer mit den schönen Wochenendhäusern, den Yachthafen, die Brücke und die Molkereibucht sehen. Am Schlossberg gehen wir an den Resten der alten Stadtmauer entlang.

Angekommen an der Hauptstraße gehen wir links vorbei am Sparmarkt und halten uns an den Saale-Radwanderweg in Richtung Kloster. Dabei kommen wir an der Turnhalle und dem Sportplatz vorbei. Von dort aus bietet sich ein herrlicher Blick auf den Bleilochstausee. Wir gehen weiter den Wetteraweg entlang und gelangen auf die Badewiese. Diese Wiese ist Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische. Bänke und eine Grillhütte laden zu einer kleinen Pause ein. Dabei können wir Segelboote, Motorboote und Windsurfer beobachten. Weiter geht es den Saale-Radwanderweg entlang am Stausee über den Zeltplatz in den Ortsteil Kloster. Auf dem Zeltplatzgelände befindet sich die Gaststätte „Am See“, in der wir einkehren können. Den Namen Kloster erhielt der Ort durch das Nonnenkloster „Zum Heiligen Kreuz“, dessen Grundmauern Sie noch heute besichtigen können. Nun laufen wir durch das kleine Örtchen und kommen direkt an die Landesstraße.

Oberhalb der Landesstraße erhebt sich vor uns der Kulmburg (577 m). Wir gehen links, kommen an der Bushaltestelle vorbei

und sehen gegenüber den Saale-Orla-Weg, der Richtung Kulmburg verläuft. An dieser Wegegabelung müssen wir entscheiden, ob das Naturdenkmal Steinerner Rose besichtigt werden soll. Es ist lohnenswert, jedoch verläuft der Wanderweg etwa 500 Meter direkt auf der Landesstraße. Zurück zur Wegegabelung folgen wir dem Saale-Orla-Weg in Richtung Kulmburg. Am Waldrand angekommen ist wieder ein Rastpunkt mit Blick über Kloster zum Stausee und zum Nordufer. Nun geht es bergauf und wir erreichen die Sommerrodelbahn. Eine Schlittenfahrt ist ein unvergessliches Erlebnis.

Die Pflasterstraße nach oben biegen wir rechts ab und kommen am Hotel „Fürstenhöhe“ vorbei. Dieses Hotel lädt durch seine herrliche Lage zum Verweilen ein. Bis zum nächsten Aussichtspunkt sind es dann noch ca. 200 m.

Von dort haben wir einen phantastischen Fernblick über Saalburg bis ins Frankenland. Nun geht es bergab und nach etwa 100 m biegen wir in einen Fußweg ein, der uns durch das neue Wohngebiet führt. Wir laufen am neu erschlossenen Wohngebiet Am Kulmburg über den Stadtpark in die Waldstraße, links in die Dr.-Schmidt-Straße und wieder rechts in die Dr.-Karl-Rauch-Straße. Die Hauptstraße überqueren wir und haben den Ehrenhain erreicht. Dort befindet sich ein Spielplatz. Dahinter ist eine Gedenkstätte, die an 64 Buchenwaldhäftlinge erinnert, die beim Todesmarsch in den letzten Kriegstagen 1945 im Raum Saalburg ihr Leben verloren.

Der Weg führt uns jetzt zur Uferpromenade bis zur Schiffsanlegestelle und wir haben unsere Rundwanderung am alten Stadttor von Saalburg wieder beendet.

▶▶	<b>Charakter der Wanderung</b>
	Rundwanderweg · zweckmäßige Kleidung, kleine Aufstiege, schöne Fernsichten
▶▶	<b>Start und Ziel</b>
	Brücke Saalburg (Parkmöglichkeit vorhanden)
▶▶	<b>Wanderstrecke</b>
	<b>Routenlänge:</b> 7 km · <b>Schwierigkeitsgrad:</b> mittel, durchschnittliche Wanderzeit: 2 Std. · <b>Höhenlage Saalburg Brücke</b> 418 m NN, <b>Kulmburg</b> 577 m NN · <b>sehenswert:</b> Reste der alten Stadtmauer, Klosterruine in Kloster, wunderschöne Aussichtspunkte
▶▶	<b>Wegmarkierung und Wanderkarte</b>
	bis Kloster Radfahrer auf weißen Quadrat mit blauen Balken, dann rotes Dreieck auf weißem Quadrat bzw. blaues Andreaskreuz · <b>Wanderkarte:</b> Fritsch Wanderkarte Bleilochstalsperre Nr. 192 <b>Maßstab:</b> 1 : 35 000, erhältlich in Fremdenverkehrsämtern und Buchhandlungen
▶▶	<b>Hinweise</b>
	An- und Abreise mit Zug bis Bad Lobenstein dann Busverbindung nach Saalburg <b>Parkmöglichkeiten:</b> großer gebührenfreier Parkplatz - Am Sportplatz · begrenzte Parkmöglichkeiten am Markt und am Brückenkopf · <b>Rastplatz:</b> Badewiese Wetteraweg, Am Waldrand bei Kloster · <b>Einkehrmöglichkeit:</b> Gaststätte „Am See“ in Kloster, Hotel „Fürstenhöhe“, Gaststätte „Kranich“ · <b>Geführte Wanderung mit Naturführer möglich!</b> · <b>Auskunft:</b> Touristinformation Saalburg-Ebersdorf, Telefon: 0 36 64 7 - 29 08 0
	<small>Aktuelle Fahr- und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Einlegeblatt.</small>